

## Waldkindergarten startet

Im März beginnt der neue Ev. Waldkindergarten Edmund Feil in Ochsenberg. In der vergangenen Woche informierten Gemeinde und Träger, der Ev. Kirchenbezirk Heidenheim, zahlreiche Interessierte in der Hammerschmiede über das neue Konzept und die besondere Pädagogik.

Königsbronn verfügt auch dank der guten Zusammenarbeit mit den beiden Kirchen über ein breitgefächertes Angebot in der Betreuung der Kleinsten. Kindergartenplätze stehen für Kinder ab 1 Jahr zur Verfügung, die Zeiten sind wählbar von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr. In Zusammenarbeit mit dem Kindertagespflegeverein Heidenheim kann darüber hinaus auch der Bedarf an Obhut für unter 1-jährige abgedeckt werden. Ab März kommt nun mit dem Ev. Waldkindergarten Edmund Feil eine neue Pädagogikform hinzu.

Bürgermeister Michael Stütz berichtete, dass der Kindergarten im März in Betrieb geht und bereits vier Anmeldungen vorliegen. Er dankte der Forst-BW und hier insbesondere dem Leiter Dr. Hans Unthelm für die im Vorfeld sehr gute Zusammenarbeit.

Die Geschäftsstellenleiterin des Ev. Kirchenbezirks, Sandra Hofmann, die für 24 evangelische Kindergärten im Kreis zuständig ist, berichtete über diese etwas andere Art des Kindergartens: „Den ganzen Tag in der Natur, das führt zu einer Entschleunigung und tut den Kindern gut“. Die Kommune sei in Königsbronn sehr aktiv und mit dem neuen Waldkindergarten nun top aufgestellt, so Hofmann. Mit Andreas Stern als Leiter und Karolin Becher als weitere pädagogische Fachkraft steht bereits das qualifizierte Personal bereit. Andreas Stern nahm dann auch die Eltern mit in die Waldpädagogik und den Ablauf eines Waldtages. Wichtig sei ihnen die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern auf Augenhöhe. Man möchte die Herausforderungen der Natur annehmen und die Kinder sich selbst verwirklichen lassen. Sie sollen miteinander und voneinander lernen. Sie beobachten und besprechen, was sie in der Natur sehen und erleben.

Mit dem Ort am Schützenhaus in Ochsenberg fand man einen traumhaften Standort für den Waldkindergarten. Dort am Parkplatz werden die Kinder in zwei Abholphasen jeweils von 7.30 Uhr bis 7.45 Uhr und von 8.30 Uhr bis 8.45 Uhr in Empfang genommen. Ein Freispiel am Waldwagen schließt sich bis 9.30 Uhr an. Nach dem folgenden Morgenkreis und dem ersten gemeinsamen Frühstück geht es in den Wald. Ab 10.30 Uhr beginnt dann an einem der Standorte das gezielte Angebot und das Freispiel. „Der Wald bietet so viel, die Kinder sind so neugierig“, schwärmt Stern. Ausgestattet mit Bechern, Lupen und Gläsern werden Fauna und Flora

erkundet, Lager gebaut, Verstecke gespielt. Gezielt können die Kinder hautnah alle vier Jahreszeiten in ihrer jeweiligen Schönheit kennenlernen. Sie lernen aber auch den richtigen Umgang und die Hygiene im Wald.

Um 12.30 Uhr findet das zweite Vesper statt, bevor es dann wieder zurück zum Waldwagen geht, wo die Kinder dann zwischen 13.00 Uhr und 13.30 Uhr abgeholt werden können.

Ausführlich gingen Beckert und Stern auch auf die Gefahren im Wald und auf die Hygienesituation mit Toilette und Wickelmöglichkeiten ein. Die Eltern wurden auch informiert über die passende Bekleidung, die sehr wichtig ist.

Bürgermeister Michael Stütz informierte noch über den Gestattungsvertrag, den die Kommune mit Forst-BW abschließen wird. Diese übernehmen dann auch die Verkehrssicherungspflicht, die ein regelmäßiges Begehen und Begutachten der Spielflächen umfasst. Außerdem wird nach jedem Sturm, noch bevor die Kinder ins Freie gehen, das Gebiet in Augenschein genommen. Außerdem wird sich die Forst-BW mit ihrer pädagogischen Abteilung einbringen und auch die Kreisjägerschaft mit der Waldpädagogin Tina Saur unterstützt den neuen Waldkindergarten.

Stütz bedankte sich beim Sportschützenverein „Edelweiß“ und dessen Vorsitzenden Jürgen Joos für die Unterstützung, die auch von der Familie Jennewein vom Bio-Bauernhof Ochsenberg zugesagt wurde. Lobenswert ist auch die Unterstützung der Edmund-Feil-Stiftung, die sich im Rahmen ihres Stiftungszweckes für die Kindergartenarbeit im Ort stetig engagiert.

„Das Angebot steht und der Kindergarten kann wachsen“, schloss Sandra Hofmann den sehr informativen Abend.



Fotos: Gemeinde

von links: Daniela Hintz, zuständig für die zentrale Anmeldung der Kindergartenkinder, Pia Grüninger vom Ev. Kirchenbezirk betreut den Waldkindergarten, Bürgermeister Michael Stütz, Pfarrer Christoph Burgenmeister und Sandra Hofmann, Geschäftsführerin Fachbereich Kindertagesstätten Ev. Kirchenbezirk Heidenheim



Andreas Stern (41 Jahre) wird ab 01.03.2022 seine Tätigkeit als neuer Leiter des Waldkindergartens aufnehmen. Seit über 13 Jahren ist Herr Stern staatlich anerkannter Erzieher, und war acht Jahre als Gruppenleiter tätig. Ganz nach dem Ausspruch „Man liebt nur, was man kennt und schützt nur, was man liebt“ von Konrad Lorenz ist ihm neben der individuellen Förderung und

der gesunden Entwicklung unserer Kinder zu eigenständigen Persönlichkeiten, vor allem die Vermittlung der Liebe zur Natur und des respektvollen Umgangs mit unserer Umwelt, ein großes Anliegen.

Karolin Becher (23 Jahre) wird als pädagogische Fachkraft ihm zur Seite stehen. Sie ist staatlich anerkannte Erzieherin mit Abschluss am St. Loreto gGmbH, Institut für soziale Berufe und bringt Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Waldkindergarten mit. Sie hat vor Jahren die Begeisterung für die Natur für sich entdeckt und macht das Begleiten der Kinder in ihrer Entwicklung sowie die Vermittlung der Naturpädagogik und der Wertschätzung der Natur zu ihrer absoluten Berufung.

### Informationen zum Ev. Waldkindergarten Edmund Feil:

**Betreuungszeit:** 7.30 – 13.30 Uhr

**Über folgenden Link können Sie Ihr Kind anmelden:**  
[www.kitaweb-bw.de](http://www.kitaweb-bw.de) oder über die Homepage der Gemeinde Königsbronn.

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**  
**Daniela Hintz, Tel. 07328/9625-42**  
**E-Mail: [daniela.hintz@koenigsbronn.de](mailto:daniela.hintz@koenigsbronn.de)**

**Auskunft zur Pädagogik und weitere Fragen:**  
**Pia Grüninger, Tel. 07321/3594-40**  
**E-Mail: [kita-traeger.heidenheim.verwaltung@elkw.de](mailto:kita-traeger.heidenheim.verwaltung@elkw.de)**